



Antrag

der Fraktion der SPD

Umsetzung der EU-Ostseestrategie in Schleswig-Holstein

Der Landtag wolle beschließen:

Die Landesregierung wird aufgefordert im Rahmen der aktuellen Ostseestrategie der Europäischen Kommission folgende Punkte in den Mittelpunkt der Umsetzung zu stellen:

- das Ziel, die Ostseeregion umweltverträglich zu gestalten, insbesondere durch den Fünf-Punkte-Aktionsplan im Rahmen des Projektes „Saubere Ostseeschifffahrt“ (Clean Baltic Shipping) umzusetzen,
- das Ziel, den Arbeitsmarkt zu fördern, durch eine Initiative zur gegenseitigen Anerkennung von Qualifikationen und Berufsabschlüssen zu vertiefen,
- das Ziel, die Ostseeregion zugänglich zu machen und attraktiv zu gestalten, durch eine verstärkte Kooperation im Tourismusbereich und die Förderung des Austausches für SchülerInnen und Studierende zu unterstützen,
- eine führende Rolle auf dem Gebiet der operativen Sicherheit auf See zu übernehmen,
- die schleswig-holsteinische Initiative eines Ostseegeschichtsbuches umzusetzen und so eine gemeinsame Ostsee-Identität zu befördern.

Begründung:

Der Europäische Rat hat auf seiner Tagung am 29. und 30. Oktober 2009 der EU-Ostseestrategie zugestimmt, die von der Europäischen Kommission am 10. Juni 2009 vorgelegt wurde. Darin schlägt sie Maßnahmen in den Bereichen Umweltschutz, Wirtschaftsentwicklung, Verkehr und Tourismus sowie Sicherheit in der Ostseeregion vor.

Anette Langer
und Fraktion